Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur

Band: 101 (2021)

Heft: 1092

Rubrik: The end of... Realität

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

THE END OF... REALITÄT

Nun kommen die Simulationen – in den vielfältigsten Formen und Versionen. Wer sich dabei bloss virtuelle Computerwelten vorstellt, denkt zu wenig weit. Vor einigen Jahren wollte ein Autohersteller ein Werk in Südwestfrankreich schliessen, da auf dem Markt hohe Überkapazitäten herrschten. Der französische Staat untersagte die Schliessung. Danach produzierte das Werk einfach Autos für die Halde, zum Teil wurden sie praktisch kostenlos an irgendwelche Flottenbetreiber abgegeben. Genau genommen wurde mit 5000 Mitarbeitern Autoproduktion simuliert.

Da ist es dann nicht mehr weit zum Simulieren von Kapitalismus. Er wird seit Jahren via Nullzinsen und Ewigankäufe von Wertpapieren durch Notenbanken in einer Art Softvariante gespielt: Unternehmen können in diesem Spiel praktisch nicht mehr insolvent werden, sondern bleiben als «Zombiefirmen» erhalten. Irgendwie ist immer Geld da. Noch weiter geht die «Modern Monetary Theory»: Sie postuliert, dass wir alle gar nicht mehr pleitegehen können, weil Geld unbegrenzt gedruckt werden kann. *Let's play capitalism.*

Dazu passen dann die vielen simulierten Lebensläufe, simulierten Doktorarbeiten und der Trumpismus mit seinen «alternativen Fakten». Realität wird simuliert, indem wahre Zahlen und Ereignisse manipuliert werden, bis sie nichts mehr mit Tatsachen gemeinsam haben. Eskapismus, Realitätsverweigerung und Fakes sind mittlerweile ein Bestandteil der westlichen Kultur. Da können wir glücklich sein, dass ostasiatische Gesellschaften anscheinend nach wie vor mehr an Fakten glauben statt an bequeme Simulationen.

Doch nun werden noch handfestere Simulationen entwickelt. Metaverse heisst das Zauberwort von Mark Zuckerberg: eine Parallelwelt in perfekter Ausführung, realitätsnah und ebenbürtig mit unserer Welt. Das zumindest die Vision. Egal ob Metaverse fliegen wird oder nicht – es ist ein Symbol für den langsamen Sieg der Simulation über die Realität. Ist die Realität zu unangenehm, zu volatil, komplex, unübersichtlich und mehrdeutig geworden? Oder etwa zu langweilig?

Thomas Sevcik

konstruiert oder komponiert mit arthesia in Zürich und Los Angeles seit über 20 Jahren weltweit strategische Narrative für Unternehmen, Organisationen, grosse Immobilienprojekte, ganze Städte oder Staaten.

Impressum

«Schweizer Monat», Nr. 1092, 101. Jahr, Ausgabe Dezember 2021 / Januar 2022
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat». Sie erscheint zehnmal jährlich.

VERLAG
SMH Verlag AG

CHEFREDAKTOR
Ronnie Grob (rg):
ronnie.grob@schweizermonat.ch

REDAKTION
Sarah Amstad (sa/Produzentin & operative Leitung):
sarah.amstad@schweizermonat.ch
Jannik Belser (jb/Redaktor):
jannik.belser@schweizermonat.ch
Daniel Jung (dj/Redaktor):
daniel.jung@schweizermonat.ch
Lukas Leuzinger (lz/stv. Chefredaktor):
lukas.leuzinger@schweizermonat.ch
Iswara Ramaswami (ir/Marketing, Onlineredaktion & Verkauf)
iswara.ramaswami@schweizermonat.ch
Mikhail Shalaev (ms/Redaktionspraktikant):
mikhail.shalaev@schweizermonat.ch
Vojin Saša Vukadinović (vsv/Redaktor):
vojinsasa.vukadinovic@schweizermonat.ch

COVER
Gabriela Manser und Sabina Schumacher Heinzer, fotografiert von Daniel Jung.

DOSSIER
Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

KORREKTORAT
Roger Gaston Sutter
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), www.sok.ch.

GESTALTUNG & PRODUKTION
Pascal Zgraggen: pascal.zgraggen@aformat.ch

ADMINISTRATION/LESERSERVICE
Jeanne Schärz: jeanne.schaerz@schweizermonat.ch

FREUNDESKREIS
Franz Albers, Max Albers, Georges Bindschedler, Elisabeth Buhofer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Häcki Buhofer, Manfred Halter, Thomas Hauser, Christian Huber, Thomas W. Jung, Fredy Lienhard, Heinz Müller-Merz, Daniel Model, Inèz und Hans Scherrer, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur, Jean-Claude Wenger.

Wir danken der Stiftung FUP für die Unterstützung publizistischer Belange und öffentlicher Veranstaltungen.

ADRESSE
«Schweizer Monat», SMH Verlag AG
Sihlstrasse 95, 8001 Zürich
+41 44 361 26 06, www.schweizermonat.ch

ANZEIGEN
anzeigen@schweizermonat.ch

PREISE
Jahresabo Fr. 195.– / Euro 165,–
Jahresabo U30 Fr. 97.50
2-Jahres-Abo Fr. 350.– / Euro 296,–
Online-Jahresabo Fr. 145.–
Online-Monatsabo Fr. 12.90
Einzelheft Fr. 22.– / Euro 19,– /
BTC 0.0004 (+ Versand)

DRUCK
pmc Print Media Corporation,
Oetwil am See
www.pmcoetwil.ch

gedruckt in der schweiz

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Unterstützen Sie uns mit **Bitcoin** (BTC)!

37P1CUKJG9Xi8J1P4Kd8f2F4ixpeH2Zksc

Geistreiches schenken

Mit einem Abonnement von Cigar

www.cigar.ch 058 200 55 79

ICH WILL, DASS MEIN ARBEITGEBER HEUTE DIE WELT VON MORGEN MITGESTALTET.

WIR AUCH

Als Herstellerin von Tabakprodukten sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt bewusst. Deshalb engagieren wir uns für nachhaltige Arbeits- und Produktionsbedingungen sowie für Vielfalt und Chancengleichheit.

Weitere Informationen finden Sie unter jti.com/switzerland